

Konzept für die Umgestaltung der Fries-Büste

Ich bin für einen offenen Umgang mit der Geschichte und mit dem Leben und Wirken von Jakob Friedrich Fries. Das Denkmal wird zum Mahnmal und das **Andenken zum Nachdenken**. Wir müssen es schaffen, offen mit unserer Geschichte umzugehen, um daraus zu lernen. Die Umgestaltung der Büste ruft eine Reflexion des Betrachters hervor. Mein Konzept der Umgestaltung spiegelt dieses im wahrsten Sinne des Wortes wider. Die Büste wird bis zur Hälfte der Vertikalen in einen Spiegelkasten eingelassen. Der Betrachter sieht zur Hälfte das Portrait von Jakob Friedrich Fries und sich selbst. Sie verschmelzen zu einer Ansicht. Jakob Friedrich Fries wird sich seiner Verantwortung nicht mehr stellen, also stellen wir uns dieser Verantwortung!



